

## **G2.03.2      Schutzkonzept Gemeindeversammlung vom 8.Dezember 2020**

Gestützt auf Art. 6 Abs. 3 der COVID-19-Verordnung besondere Lage vom 19. Juni 2020 (Bund, Stand am 29. Oktober 2020) und der Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (Kanton Zürich, 24. August 2020) muss für die Gemeindeversammlung ein Schutzkonzept erarbeitet und umgesetzt werden. Es gilt eine Verbreitung des Corona-Virus oder anderer Infektionskrankheiten durch Ansteckung von Versammlungsbesucherinnen und -besuchern zu verhindern. Für die Gemeindeversammlung vom 8.Dezember 2020 gilt Folgendes:

### **1. Verantwortlichkeit**

Verantwortlich für die Erstellung und die Umsetzung des Schutzkonzeptes ist Gemeinderat Roman Cibolini. Er instruiert das Personal und die Behördenmitglieder.

### **2. Betreten/Verlassen**

Damit sich die Teilnehmenden nicht zu nahekommen, sind beide Saaltüren zu öffnen. Es ist zu kontrollieren, dass alle Teilnehmenden eine Hygienemaske aufsetzen. Personen, die gemäss ärztlichem Zeugnis von der Maskentragpflicht dispensiert sind, werden einen separaten Sektor zugewiesen. Die entsprechenden Contact Tracing-Talons werden separat aufbewahrt. Hygienemasken stehen in genügender Anzahl unentgeltlich zur Verfügung.

Beim Zugang zum MZG wird auf die Masken-, Hygiene und Abstandsvorschriften hingewiesen.

### **3. Maskenpflicht**

Gemäss § 3 der kantonalen Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie besteht eine Pflicht zum Tragen einer Hygienemaske während der ganzen Dauer der Veranstaltung. Rednerinnen und Redner dürfen die Hygienemaske abziehen, während sie am Rednerpult am Mikrofon sprechen.

### **4. Präsenzliste**

Die Teilnehmenden tragen sich beim Betreten des Saals mit Vorname, Name und Telefonnummer in eine Liste ein.

Die Eintragung erfolgt mit eigenem Schreibgerät. Auf Wunsch wird ein Schreibgerät abgegeben.

Die Präsenzliste wird für 14 Tage in der Gemeindeverwaltung aufbewahrt und danach durch die Gemeindeschreiberin vernichtet, falls keine Nachverfolgung notwendig ist.

### **5. Sitzordnung**

Die Behördenmitglieder behalten ihre übliche Sitzordnung.

Für die übrigen Teilnehmenden sind die Sitzabstände angemessen zu vergrössern: An den 4er-Tischen können vier Personen sitzen, wenn es einen Abstand zum nächsten Tisch hat. An den grösseren Tischen wird jeder zweite Stuhl entfernt.

### **6. Desinfektionsmittel**

An folgenden Positionen stehen Desinfektionsmittel zur Verfügung: Hauseingang (2x), Saaleingang (2x), Rednerpult (1x).

In den WC-Anlagen sind die Händewaschmittel und die Behälter für die Papierhandtücher aufgefüllt.

Beim Saaleingang (beim Präsenztisch) können Schutzmasken bezogen werden.

## **7. Mikrophone**

Die persönlichen Mikrophone werden vor Beginn der Gemeindeversammlung durch die Redner selbständig gereinigt.

Beim Mikrophon am Rednerpult liegen Säcklein. Wer das Mikrophon benutzt, stülpt das Säcklein über das Mikrophon, nimmt es anschliessend zu sich und entsorgt es am Schluss der Gemeindeversammlung im Abfallkübel beim Ausgang.

Das Saalmikrophon wird nicht verwendet. Wortmeldungen aus der Versammlung werden, sofern notwendig, vom Behördenmitglied wiederholt.

## **8. Getränke**

Wasserflaschen (0.5 l Pet-Flaschen, mit und ohne Kohlensäure) können beim Saaleingang in Selbstbedienung mitgenommen werden. Die Gläser stehen auf den Tischen bereit.

## **9. Unterlagen**

Es werden ausnahmsweise keine Unterlagen in Papierform abgegeben.

# **GEMEINDERAT RHEINAU**

## **Ressort Sicherheit**